

## Kapital für Arbeit = Eigenkapital für den Mittelstand

**Einen Arbeitslosen einstellen und 100.000 € vom Staat kassieren?** Ganz so einfach funktioniert das neue Förderprogramm „Kapital für Arbeit“ leider auch nicht, aber es bietet dennoch interessante Finanzierungsmöglichkeiten.

Die KfW lässt Ihnen zudem sehr großen Gestaltungsspielraum bei der Beantragung und Verwendung der Mittel.

*Wer kann Anträge stellen?*

Alle **bestehenden kleinen und mittleren Unternehmen**, sowie **freiberuflich Tätige**, denen von der Hausbank positive Zukunftsaussichten und die Kreditwürdigkeit bescheinigt wird. Im Rahmen von Firmenübernahmen sind auch Existenzgründer antragsberechtigt.

*Wofür können die Mittel eingesetzt werden?*

Für alle betrieblichen Zwecke wie Investitionen, Bestandserhöhungen, Personal- und Qualifizierungskosten, Markterschließung, Auftragsvorfinanzierung et cetera. Lediglich eine direkte Umschuldung ist ausgeschlossen.

*Welche Bedingungen sind zu erfüllen?*

Das Unternehmen muss einen **Arbeitslosen**, einen **von der Arbeitslosigkeit Bedrohten** oder einen bisher **geringfügig Beschäftigten** für mindestens ein Jahr einstellen. Dazu gehört auch die Übernahme eines Auszubildenden nach Ausbildungsende.

*Welcher Betrag kann finanziert werden?*

Für jedes neue Vollzeitverhältnis können **bis zu 100.000 €** beantragt werden. Schaffen Sie mehr als 500 Arbeitsplätze, erfolgt eine genauere Prüfung durch die KfW.

*Wie wird finanziert?*

Das Darlehen wird jeweils hälftig als klassisches Darlehen (Fremdkapitaltranche) und als **Nachrangdarlehen** (Nachrangtranche) ausgereicht. (Konditionen siehe rechts)

*Wie funktioniert die Fremdkapitaltranche?*

Für diesen Teil des Darlehens haftet die Hausbank gegenüber der KfW und verlangt entsprechende **bankübliche Sicherheiten**. Der Zinssatz von aktuell 5,06% ist durch die KfW vorgeschrieben.

*Wie funktioniert die Nachrangtranche?*

Die zweite Hälfte des Darlehens wird von der KfW als Nachrangdarlehen ausgereicht. Das bedeutet, dass **keine Sicherheiten** gestellt werden müssen und die KfW einen **Rangrücktritt** eingeht. Im Insolvenzfall werden alle anderen Gläubiger zuerst befriedigt; dieser Teil des Darlehens hat somit **Eigenkapitalcharakter**. Die folglich höhere Verzinsung erfolgt innerhalb von vier Ratingstufen.

*Wie erfolgt das Rating?*

Die Hausbank ordnet das Unternehmen einer von vier Bonitätsklassen der KfW zu (sehr gut bis ausreichend) und danach richtet sich dann der Zinssatz. **Ihre Bank entscheidet, wie günstig**

**sie Ihr Darlehen bekommen!** Auch die Zuteilung in die schlechteste Klasse ist für die KfW **kein Ausschlusskriterium**.

Im Übrigen, je mehr Mittel Sie aus diesem Programm in Anspruch nehmen, umso besser ist Ihr Rating. Denn mit jedem Beschäftigten erhöhen Sie das Haftkapital um 50.000 €.

*Welche Sicherheiten werden benötigt?*

Lediglich die Fremdkapitaltranche muss banküblich besichert werden, wobei auch Festgeldkonten als Sicherheit zulässig sind. Eine Beispielrechnung ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Bei Fragen zu den vorgestellten Darlehen freut sich Herr Peter Matthies unter der Telefonnummer 030/893601-0 auf Ihren Anruf.

### Konditionen „Kapital für Arbeit“:

#### Allgemein

Laufzeit: 10 Jahre  
Auszahlung: 100 %

#### Fremdkapitaltranche

Tilgung: max. 2 Jahre tilgungsfrei, anschließend halbjährlich  
Zinssatz: 5,06% nom. + max. 0,5%  
Bankübliche Sicherheiten

#### Nachrangtranche

Tilgung: 8 Jahre tilgungsfrei, anschließend halbjährlich  
Zinssatz: 5,72% bis 8,64% nominal  
Rating durch Hausbank  
Keine Sicherheiten

**Musterrechnung:**

Ein metallverarbeitendes Unternehmen plant den Ausbau der Produktion mit folgendem Vorhaben:

CNC-Bearbeitungszentrum	250.000 €
Auftragsvorfinanzierung	150.000 €

Es werden 3 Arbeiter (Schichtbetrieb) und ein Vertriebsmitarbeiter eingestellt.

Alle neuen Mitarbeiter sind zur Zeit arbeitslos, bzw. in einer befristeten oder gekündigten Stellung. Die Finanzierung erfolgt über das Programm „Kapital für Arbeit“:

Fremdkapitaltranche	200.000 €
Nachrangtranche	200.000 €

Für die Fremdkapitaltranche werden folgende bankübliche Sicherheiten gestellt:

Maschine (Bewertung mit 60%)	150.000 €
Festgeld	50.000 €

Aus dem Programm kann nicht nur die Investition finanziert werden, die verfügbare Liquidität erhöht sich zusätzlich um 100.000 €!

Als „positiver Nebeneffekt“ verbessert sich auch noch die Kapitalstruktur des Unternehmens:

Bilanz vor der Durchführung des Investitionsvorhabens:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	400.000 €	Eigenkapital	100.000 €
Umlaufvermögen	200.000 €	Fremdkapital	500.000 €
	<u>600.000 €</u>		<u>600.000 €</u>

⇒ Eigenkapitalquote: 16,7 %

Bilanz nach der Durchführung des Investitionsvorhabens:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	650.000 €	Eigenkapital	300.000 €
Umlaufvermögen	350.000 €	Fremdkapital	700.000 €
	<u>1.000.000 €</u>		<u>1.000.000 €</u>

⇒ Eigenkapitalquote: 30,0 %

Durch Aufnahme der Darlehen erhöht sich die Eigenkapitalquote, und das Rating des Unternehmens steigt entsprechend.